

Du bist mehr!

„Impuls für den Alltag“ zum 20./21.8.2022

„Mensch, ärgere dich nicht!“ – Niemanden braucht man dieses Spiel zu beschreiben. „Reg‘ dich nicht so auf, wenn dich jemand schmeißt. Verzweifle nicht, wenn du die benötigte Augenzahl nicht schaffst. Es gibt Wichtigeres als dieses Spiel!“ Das ist oft leichter gesagt als getan, denn der insgeheime Wunsch zu siegen steckt in jedem und jeder von uns. Wer öfter mit Kindern spielt, weiß: Es dauert lange, bis die Kleinen auch einmal verlieren können. Doch was wir in unserer Kindheit einüben sollten, fällt so manchem Erwachsenen später schwer: Dem anderen den Vortritt überlassen, auf den eigenen Anspruch verzichten, sich selbst hintanstellen, jemandem etwas gönnen. Wer kennt sie nicht – diese zwei Bekannten aus einem Werbefilm, die sich nach langer Zeit einmal wieder treffen und sich gegenseitig die Show stehlen: „Mein Haus, mein Auto, mein Boot!“

„Da gibt es Letzte, die Erste sein werden, und es gibt Erste, die Letzte sein werden.“ – so spricht Jesus vom Reich Gottes. Er dreht damit unsere Vorstellungen von Macht und Reichtum, von Einfluss und Besitz auf den Kopf. Es kommt offenbar nicht in erster Linie darauf an, schön, erfolgreich, durchsetzungsstark und wohlhabend zu sein. Bedeutung und Ansehen, Eigentum und Vermögen sind schnell wieder verloren. Muss ich immer als der Größte oder die Beste dastehen? Auch was arm, unscheinbar und zerbrechlich ist, hat einen Wert und eine Würde, kann mit Glück, Hochachtung und Wertschätzung beschieden sein.

„Mensch, ärgere dich nicht!“ – Sicher darf ich mich beim Spielen über Siege freuen und über Niederlagen ärgern. Und ich soll auch weiterhin dafür sorgen, dass ich mit meiner Familie in Wohlstand leben kann. Ebenso darf ich kaufen und haben, strahlen und glänzen. Aber ich brauche all das nicht um jeden Preis. Jesus erinnert mich daran: Du bist mehr als das, was du jetzt besitzt, und mehr als das, was du bisher erreicht hast. Du bist mehr!

Dekanatsreferent Christian Schrödl, Neumarkt/Habsberg